Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 73 (1986)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

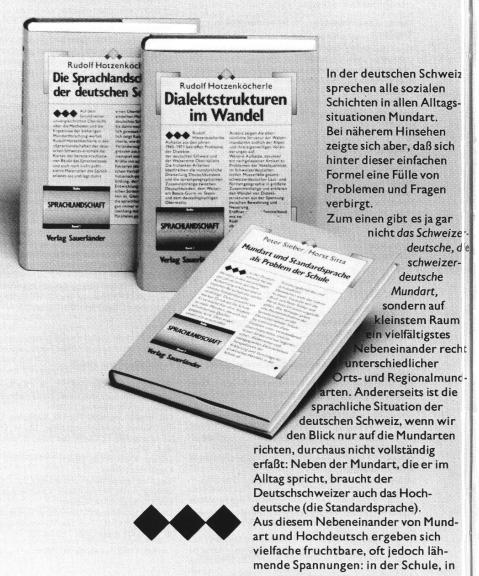
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Sprachlandschaft

den Medien Radio und Fernsehen, im Verhältnis des Deutschschweizers zu den anderen Sprachgebieten der Schweiz und zum deutschen Sprachraum außerhalb der Schweiz. In der von Robert Schläpfer und Rudolf Schwarzenbach herausgegebenen Reihe Sprachlandschaft sollen Verke erscheinen, die diese Probleme grundsätzlich beleuchten, ernellen und auch zu ihrer Bewältigung beitragen wollen.

es ist denn nicht erstaunlich, daß bereits der erste Band der Reihe,
Rudolf Hotzenköcherles grundlegendes Werk über Die Sprachlandschaften der deutschen Schweiz, große
Beachtung gefunden und eine breite
Resonanz ausgelöst hat.

Rudolf Hotzenköcherle beschreibt die Sprachlandschaften der ganzen deutschen Schweiz und bietet damit ein in lieser Vollständigkeit bisher unerreiches, eindrückliches Bild von der Vielfalt tes Schweizerdeutschen.»
Rudolf J. Ramseyer, Der Bund

Band 1 Rudolf Hotzenköcherle Die Sprachlandschaften der deutschen Schweiz 96 Seiten, 108 Karten Bebunden, Fr. 88.– SBN 3-7941-2623-8 Band 2 Rudolf Hotzenköcherle Dialektstrukturen im Wandel 352 Seiten mit zahlreichen Karten und Grafiken Gebunden, ca. Fr. 68.— ISBN 3-7941-2729-3

Band 3 Peter Sieber/Horst Sitta Mundart und Standardsprache als Problem der Schule 192 Seiten, Gebunden, Fr. 34 ISBN 3-7941-2775-7

Weitere Bände sind in Vorbereitung:

Heiner Löffler

Das Deutsch der Schweizer:

Zur Sprach- und Literatursituation in der Schweiz

Markus Ramseier
Mundart und Standardsprache im Radio der
deutschen und rätoromanischen Schweiz

Rolf Börlin Kommentierte Bibliographie zur schweizerdeutschen Mundartforschung 1960–1982

Niklaus Bigler (Hrsg.)
Franz Joseph Stalders Idioticon

Peter Sieber/Horst Sitta
Sprachdidaktische Hilfen um Mundart und
Standardsprache in der Schule

Reinhard Bichsel u. a. Mundart und Standardsprache in der deutschen Schweiz als Problem der Kulturpolitik in der viersprachigen Schweiz

Robert Schläpfer u.a.

Die Aussprache des Hochdeutschen in der Schweiz



Besser schreiben mit dem Cluster-Verfahren

Bessere Texte mit weniger Aufwand schreiben, das ist das Ziel dieser Kurse, die sich an Leute richten, die das Cluster-Verfahren bereits etwas kennen oder über einige Schreibpraxis verfügen. Referate, Textbeurteilung in Gruppen und in Einzelgesprächen mit dem Kursleiter, Dr. Rolf Kugler, Verleger und Erwachsenenbildner. Die beiden nächsten Kurse finden im Kulturzentrum Rütliblick, Morschach, statt und dauern von Freitag, 16.00 Uhr, bis Samstag, 17.00 Uhr: 29./30. August 1986 und 5./6. September 1986. Kosten inkl. Übernachtung und Mahlzeiten: Fr. 220.—. Anmeldung: Kulturzentrum Rütliblick, 6443 Morschach, Tel. 043 - 31 28 31.

10 Jahre Naturschutzzentrum Aletschwald

Am 10. Juni 1976 eröffnete der Schweizerische Bund für Naturschutz auf der Riederalp das erste Naturschutzzentrum der Schweiz. In der Zwischenzeit haben über 130 000 Personen die Ausstellung in der Villa Cassel und den Alpengarten besucht, 25 000 Personen haben an einer Tages- oder Wochenendveranstaltung des Naturschutzzentrums teilgenommen.

In diesem Jahr finden neben der Jubiläumsveranstaltung während der Schulferien wiederum die *naturkundlichen Fortbildungswochen* statt. Zum erstenmal auf dem Programm steht die Ferienwoche «Gmeiwärch». Diese Veranstaltung stellt eine Kombination aus naturkundli-

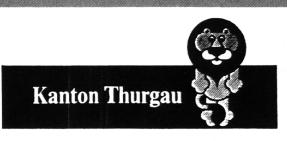


chem Kurs und praktischer Mithilfe in der Gemeinde dar. Für alle weiteren Informationen steht das ausführliche Kursprogramm 1986 zur Verfügung. Saisonübersicht, Detailprogramme der einzelnen Angebote und Anmeldeunterlagen sind als übersichtliche Broschüre beim Sekretariat des Schweizerischen Bundes für Naturschutz erhältlich: Postfach 73, 4020 Basel.

AUSFLUGSZIELE

Das Naturschutzzentrum Champ-Pittet

Das Westschweizer Naturschutzzentrum Champ-Pittet befindet sich in einem renovierten Gutshaus unweit von Yverdon und direkt bei der «Grande Cariçaie», dem grössten noch verbliebenen Riedgebiet der Schweiz. Seit seiner Eröffnung im Mai vergangenen Jahres hat das Zentrum eine reiche Aktivität entfaltet.



Thurgauische Kantonsschulen

Auf den Beginn des Schuljahres 1987/88 (16. April 1987) sind folgende Hauptlehrstellen zu besetzen:

KANTONSSCHULE FRAUENFELD

(Untergymnasium, Maturitätstyp A, B, C, E, Handelsmittelschule, Diplommittelschule)

1 Lehrstelle für Deutsch und ein weiteres Fach (bevorzugte Nebenfächer Englisch oder Französisch)

1 Lehrstelle für Französisch und Italienisch

KANTONSSCHULE ROMANSHORN

(Maturitätstypen A, B, C, 9.–13. Schuljahr, Diplommittelschule in Vorbereitung)

1 Lehrstelle für Physik und ein weiteres Fach

Bewerberinnen und Bewerber mit abgeschlossenem Hochschulstudium, die Inhaber des Diploms für das höhere Lehramt oder eines gleichwertigen Ausweises sind und über Lehrerfahrung auf der Mittelstufe verfügen, sind gebeten, bei den entsprechenden Rektoraten ein Anmeldeformular anzufordern. Die Rektoren stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Anmeldeschluss: 20. August 1986

Kantonsschule Frauenfeld: Rektor Dr. H. Munz, Tel. 054 - 21 21 53 Kantonsschule Romanshorn: Rektor Dr. H. Weber, Tel. 071 - 63 47 67 Die interessante Stelle für Sie!